

Zuoz, 14.01.2022

BERICHT DES KIRCHGEMEINDEVORSTANDES

16/2021

In der 16. Vorstandssitzung vom 7. Dezember 2021 hat der Vorstand folgende Geschäfte behandelt:

Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Vorstandssitzung 15/21 vom 16.11.2021 wird genehmigt:

Ernennung Vizepräsident

Sachverhalt: Der bisherige Vize-Präsident Gian Clalüna wurde von der Kirchgemeindeversammlung am 23.11.2021 als Präsident gewählt. Heute soll ein Vize-Präsidium gemäss Kirchgemeindeordnung ernannt werden.

Diskussion: Der Kirchgemeindepäsident schlägt Aita Bivetti-Godly als Vizepräsidentin vor. Ein Anwesender erwähnt, dass er diesen Vorschlag unterstützt, weil der Kreis Mitte die meisten Mitglieder hat und eine Frau sicherlich vorteilhaft ist.

Aita Bivetti-Godly wird als neue Vizepräsidentin mit Applaus ernannt.

Ressortverteilung

Sachverhalt: Aufgrund, dass Gian Clalüna als neugewählter Präsident das Ressort Personal übernimmt, muss das Ressort Veranstaltungen neu vergeben werden. Die bisherigen Mitglieder können wählen, ob sie einen Ressortwechsel anstreben möchten, ansonsten wird das neu gewählte Mitglied das frei werdende Ressort Veranstaltungen übernehmen.

Diskussion: Markus Schnizler informiert, dass er aus persönlichen Gründen entschieden hat, per 31.12.2021 zu demissionieren. Somit bleibt genügend Zeit, um ein Nachfolger bis zur nächsten Kirchgemeindeversammlung zu suchen, dies aufgrund des Antrags von Frau A. anlässlich der letzten Kirchgemeindeversammlung. Demzufolge wird auch das Ressort Öffentlichkeit überraschenderweise frei. Die Bisherigen möchten die Ressorts behalten, somit kann das neu gewählte Mitglied, Lucian Schucan, entweder das Ressort Veranstaltungen oder das Ressort Öffentlichkeit wählen.

Lucian Schucan entscheidet sich für das Ressort Öffentlichkeit, Gian Clalüna wird bis zu den nächsten Wahlen im Frühling das Ressort Veranstaltungen zusätzlich führen.

Pfarrwahl Pfarrperson Provisor Sils/Silvaplana/Champfèr

Sachverhalt: Der Präsident erklärt, dass für die ausgeschriebene Pfarrstelle in Silvaplana/Sils/Champfèr 4 Bewerbungen eingegangen sind. Zwei Kandidaten wurden bereits nach der 1. Evaluationsrunde von der Pfarrwahlkommission als nicht geeignet angesehen und schlussendlich kamen noch 2 Kandidaten in die engere Wahl. Mit beiden Kandidaten hat die Pfarrwahlkommission am 24.11.2021 Vorstellungsgespräche geführt. Die Pfarrwahlkommission hat anschliessend nach einer kurzen Diskussion Pfarrer Patrice J. Baumann einstimmig als neue Pfarrperson Provisor für das Pfarramt Silvaplana vorgeschlagen. Seine Frau, welche er im Juni 2022 in Silvaplana kirchlich heiratet, ist

Theologieprofessorin an der Uni Zürich. Der neue Pfarrer, vorerst als Provisor gewählt, wird aufgrund des Vikariatsjahr die Stelle am 01.09.2022 antreten. Nachdem er von der Synode aufgenommen wird, kann die neu gewählte Pfarrperson als Pfarrer von der Kirchgemeinde offiziell gewählt werden.

Diskussion: Die anwesenden Vertreter der Pfarrwahlkommission finden lobende Worte für den Kandidaten und empfehlen, Pfarrer Patrice J. Baumann zu wählen. Der Vertreter des Konvents fragt im Namen des Konvents, ob man jetzt das Pensum nun beschlossen hat, da die Stelle mit einem 80 % - 100 % Pensum ausgeschrieben wurde. Ob man für 20 % für kreisübergreifende Aufgaben definiert hat. Ob man eventuell der Landeskirche ein Angebot macht im Zusammenhang mit Paarlando. Der Präsident erklärt, dass diesbezüglich noch keine Beschlüsse gefasst wurden, aber es sei denkbar, dass Herr Baumann diese Funktion der Landeskirche übernehmen könnte. Vor allem sollte die pfarramtliche Tätigkeit wie bisher 80 % Pensum betragen.

Der Vorstand entscheidet, Herrn Baumann als Pfarrer Provisor von Sils/Silvaplana und Champfèr zu wählen. Das Pensum wird nach dem Gespräch mit dem neugewählten Pfarrer definiert. Man soll auch im Konvent Überlegungen machen, wo Herr Baumann für unsere Kirchgemeinde noch eingesetzt werden kann, in überpfarramtliche Tätigkeiten.

Sitzungsplanung 2022

Sachverhalt: Die Anwesenden nehmen Kenntnis vom Entwurf der Sitzungsplanung für das nächste Jahr und beschliessen, die Sitzungen folgendermassen festzulegen.

Diskussion: Der Präsident möchte auch Sitzungen in Madulain durchführen, damit der Vorstand in allen Gemeinden präsent ist. Es wird der Vorschlag gemacht, auch in Ciuos-chel und Champfèr Sitzungen durchzuführen. Der Sitzungsplan 2022 wird folgendermassen gestaltet:

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Sitzungsnummer	Sitzungsort
11.01.2022	Dienstag	18.00	1/22	Sela Niculo Pontresina
01.02.2022	Dienstag	18.00	2/22	Peidra Viva Celerina
22.02.2022	Dienstag	18.00	3/22	Kirchentreff St. Moritz
15.03.2022	Dienstag	18.00	4/22	Gemeindesaal Ciuos-chel
05.04.2022	Dienstag	18.00	5/22	Pfarrhaus Zuoz
26.04.2022	Dienstag	18.00	6/22	Pfarrhaus Bever
17.05.2022	Dienstag	18.00	7/22	Kirchgemeindehaus Samedan
21.06.2022	Dienstag	18.00	8/22	Peidra Viva Celerina
05.07.2022	Dienstag	18.00	9/22	Sils Fex
02.08.2022	Dienstag	18.00	10/22	Gemeindesaal Madulain
30.08.2022	Dienstag	18.00	11/22	Saal Champfèr
20.09.2022	Dienstag	18.00	12/22	Pfarrhaus Zuoz

11.10.2022	Dienstag	18.00	13/22	Pfarrhaus Bever
01.11.2022	Dienstag	18.00	14/22	Kirchgemeindehaus Samedan
15.11.2022	Dienstag	18.00	15/22	Sela Niculo Pontresina
06.12.2022	Dienstag	18.00	16/22	Peidra Viva Celerina

Ebenso werden folgende Kirchgemeindeversammlungen im Jahr 2022 geplant:

24.05.2022	Dienstag	20.00	1/22	Kirche St. Moritz Dorf
22.11.2022	Dienstag	20.00	2/20	Kirche St. Luzi Zuoz

Der Vorstand entscheidet, den Sitzungs- und Versammlungsplan, wie besprochen, zu genehmigen.

Gottesdienstplan 1. Halbjahr 2022

Sachverhalt: Die Kirchgemeindegremien Seen, Mitte und Plaiv haben den Entwurf des Gottesdienstplans für das 1. Halbjahr 2022 erarbeitet und die Kirchgemeindeverwaltung hat diese nun zusammengeführt. Der Präsident möchte grundsätzlich die Vorschläge der Kommissionen ohne Änderungen übernehmen, eventuell noch Kreis- oder Regiogottesdienste definieren.

Diskussion: Folgende Änderungen werden diskutiert und vollzogen:

Sonntag, 23.01.2021	Gottesdienste in S-chanf und Zuoz durch Kreisgottesdienst in La Punt ersetzen
Sonntag, 30.01.2021	Kreisgottesdienst Bever als gewöhnlicher Gottesdienst ersetzen
Sonntag, 13.03.2021	Regiogottesdienst um 17.00 Uhr in St. Moritz (Marathonsonntag)
Sonntag, 26.06.2021	Regiogottesdienst um 10.00 Uhr in San Peter Samedan (Synode) mit Pfarrer Helmut Heck (GF klärt es mit Pfr. Helmut Heck ab)

Gesuch Übernahme bestehender Pachtvertrag für Grundstück Nr. 870 wegen Betriebsübernahme

Sachverhalt: Der Vorstand nimmt Kenntnis vom Gesuch von M S Landwirtin aus Samedan. Frau S wird ab dem 01. Januar 2022 den Betrieb von UZ, der bisherigen Pächterin der kirchgemeindeeigenen Landwirtschaftsparzelle in Samedan pachten. Frau S würde sich sehr freuen, wenn der Vorstand das Pachtverhältnis der Wiese Sarnam, Grundstück Nr. 870, ihr übertragen oder allenfalls einen neuen Pachtvertrag über dieses landwirtschaftliche Grundstück stipulieren könnte. Frau S ist reformiert und hat sich in Samedan bereits angemeldet.

Diskussion: Es wird der Vorschlag gemacht, da die Voraussetzungen vorhanden sind wegen der Mitgliedschaft in unsere Kirchgemeinde, das landwirtschaftliche Grundstück mittels neuem Vertrag an die künftige Pächterin des Landwirtschaftsbetriebs zu verpachten.

Der Vorstand entscheidet einstimmig, das landwirtschaftliche Grundstück Nr. 870 in Samedan der neuen Pächterin des Betriebs mit neuem Vertrag zu verpachten.

Aus den Ressorts und Konvent

1. Holzdecke Kirche San Gian Celerina

Sachverhalt: Der Ressortleiter erklärt, dass die Firma Rufino Emmenegger an der Holzdecke der Kirche San Gian hochauflösende Fotos gemacht hat und die Verantwortlichen vermuten, dass die Holzdecke einen Pilzbefall hat. Aus diesem Grund wurde am 03.12.2021 eine Besichtigung vor Ort mit dem Restaurator Ivano Rampa, dem Bauphysiker von Kuster & Partner Harald Seibert, dem Sigristen und dem Geschäftsführer durchgeführt und 3 Klimamessgeräte auf unterschiedlichen Höhen installiert. Die Klimageräte werden alle 3 Monate eingesammelt und ausgewertet. Der Sigrist soll ein Protokoll der Benützung erstellen. Das Protokoll muss das Datum mit Uhrzeit und ungefähre Anzahl Personen beinhalten. Ein Protokoll soll auch von den Führungen durch Celerina Tourismus erstellt werden. Für das weitere Vorgehen wurde ein Planungsteam bestimmt, nämlich bestehend aus Ivano Rampa, Rufino Emmenegger, Harald Siebert, dem Sigristen und dem Ressortleiter mit Denkmalpfleger. Im Weiteren wurden folgende Arbeitsschritte definiert:

- a. Klimamessungen, Kuster & Partner
- b. Wärmebild erstellen vor und nach Weihnacht Gottesdienst, Kuster & Partner
- c. Nutzungsprotokoll, Sigrist und Tourismus Celerina
- d. Grobe Kartierung der Pilze, Restaurator
- e. Pilzproben für Dr. Raschle, Restaurator
- f. Aufarbeiten der Baugeschichte, Ressortleiter

Diskussion: Es wird festgestellt, dass die Kirchgemeinde in der Verantwortung liegt, etwas zu unternehmen, die Kirche San Gian ist in der Karte von Kulturgütern erfasst. Weiter wird der Vorschlag gemacht, dass ein Antrag für die allfälligen Kosten der Stiftung eingereicht werden soll. Die Stiftung Baselgia San Gian hat bereits mehrmals zu verstehen gegeben, diese aufzulösen. Damit dies vollzogen werden kann, müsste das Vermögen aufgebraucht werden. Alle Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

2. Schreiben GPK i. S. Bericht Austrittsgespräche

Sachverhalt: Der Vorstand nimmt Kenntnis vom Schreiben der GPK, eingegangen am 3.12.2021. Die GPK hat sowohl den Kurzbericht sowie den vertraulichen Gesamtbericht «Austrittsgespräche» erhalten. Frau Esther Maurer, adventuris GmbH, hat diesen überdies anlässlich einer Sitzung der GPK mit ihr vom 29.10.2021 erläutert und zu Fragen Stellung genommen. Die Gesprächsprotokolle selbst waren und sind nur Frau Maurer und den jeweiligen Gesprächsteilnehmern zugänglich, was der vereinbarten Vertraulichkeit entspricht.

Feststellungen:

Gemäss Auskunft von Frau Maurer wurde von keiner Seite Einfluss auf die Verfassung des Berichts genommen.

Der Kurzbericht und der ausführliche und vertrauliche Bericht stimmen in ihren Aussagen überein. Es wurden keine rechtlich relevanten Verfehlungen oder Versäumnisse festgestellt.

Der Bericht stellt ausschliesslich die subjektive Wahrnehmung der 8 befragten Personen dar.

Empfehlungen:

Die GPK unterstützt die im Bericht aufgeführten Empfehlungen ohne Einschränkung. Deren Umsetzung ist notwendig und dringlich. Die weitere organisatorische Entwicklung ist zügig an die Hand zu nehmen und eine gemeinsame Vorstellung über die Zukunft von reformo unabdingbar. Das Thema «Gemeinde gemeinsam leiten» ist und bleibt dabei von zentraler Bedeutung und bedingt von allen Seiten kooperatives Denken und Handeln.

Bei der Umsetzung ist der notwendige Tiefgang sicherzustellen. Es bedarf dabei konkreter und rasch umsetzbarer Massnahmen. Im 2022 müssen erste klare Resultate in den genannten Bereichen ersichtlich und spürbar werden.

Dank:

Die GPK dankt allen Gesprächsteilnehmern der «Austrittsgespräche» für die offene Darstellung Ihrer Erlebnisse und Position.

Diskussion: Es wird keine Diskussion gewünscht.

3. Festival da la chanzun Rumauntscha 2022 in Zuoz

Sachverhalt: Der Vorstand wird informiert, dass das Festival „da la chanzun Rumauntscha“ vom 01.07.2022 bis 03.07.2021 in Zuoz stattfindet. Die Kirche San Luzi wurde gemietet für die zahlreichen Vorträge von Chören und Solisten. Die Organisatoren des Festivals sind auf der Suche nach Sponsoren und sind auch fündig geworden. Als Hauptsponsor wird die Ems-Chemie das Festival kräftig unterstützen. Diesbezüglich stellen die Organisatoren den Antrag, ein Transparent in der Kirche San Luzi aufzustellen, damit der Hauptsponsor in Erscheinung treten kann.

Diskussion: Die Anwesenden sind sich einig, dass eine solche Bewilligung nicht in Aussicht gestellt werden kann. Der Geschäftsführer wird dies den Organisatoren mitteilen.

4. Aus dem Konvent

Sachverhalt: Der Vertreter des Konvents informiert, dass die kürzlich stattgefundene Retraite vielversprechend war. Es wurde an der Geschäftsordnung für den Konvent, respektive für das Ziel von nur noch einem Pfarramt gearbeitet. Bevor diese Geschäftsordnung dem Vorstand zur Beschlussfassung vorgelegt wird, möchte der Konvent eine längere Sitzung mit dem Vorstand planen und durchführen, um zu diskutieren, was man für künftige Aufgaben möchte und was für Aufgaben nicht mehr gebraucht werden. Im Weiteren informiert der Vertreter des Konvents, dass anlässlich des Engadin Skimarathons entschieden wurde, keinen Gottesdienst durchzuführen, sondern im Freien, wahrscheinlich im Verpflegungsgelände mit einer speziellen Fotoausstellung von bekannten Persönlichkeiten aus dem Sportbereich präsent zu sein. Näheres später bei der Projekteingabe. Am Schluss informiert der Vertreter des Konvents, dass der Konvent sich für 3 Gottesdienste im Weissen entschieden hat.

5. Ressort Bildung, Chorprojekt

Sachverhalt: Die Ressortleiterin informiert, dass ab dem 06.01.2022 bis 03.03.2022 ein Kinderchorprojekt in Samedan geplant hat. Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation möchte die Ressortleiterin wissen, ob es vernünftig sei, Kinder aus verschiedenen Gemeinden für den Gesang zusammenzubringen. Es wird festgestellt, dass die Kinder und Jugendlichen von verschiedenen Gemeinden mehrmals pro Woche im IO, Eishockey, Musikschule usw. zusammenkommen. Deswegen wird der Vorschlag gemacht, dass Ester Mottini mit dem Projekt starten soll, wenn die Situation es zulässt, aber man soll immer wieder die Lage beurteilen und allenfalls abbrechen.

6. Schutzkonzept Gottesdienste mit Zertifikats- und Maskenpflicht

Sachverhalt: Der Vorstand nimmt Kenntnis vom Schutzkonzept für Gottesdienste mit Zertifikats- und Maskenpflicht vom 20.12.2021, erarbeitet durch den Geschäftsführer. Der

Bundesrat hat am 8. September 2021 beschlossen, dass ab 13. September 2021 auch für religiöse Veranstaltungen, Gottesdienste und Abdankungen in Innenräumen, an denen mehr als 50 Personen teilnehmen, eine Zertifikatspflicht gilt (ausser für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren). Am 18. Dezember 2021 hat der Bundesrat entschieden, ab 20. Dezember 2021 einzelne Anpassungen umzusetzen, damit die Fallzahlen wieder sinken.

Für religiöse Veranstaltungen, Gottesdienste und Abdankungen in Innenräumen, an denen mehr als 50 Personen teilnehmen, gilt eine Zertifikatspflicht (ausser für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren). Für Gottesdienste in Innenräumen mit 50 oder weniger Teilnehmenden, die ohne Zertifikatspflicht durchgeführt werden müssen, gelten weiterhin die Bestimmungen des entsprechenden «Schutzkonzepts Gottesdienste ohne Zertifikatserfordernis». Gleiches gilt für Gottesdienste im Aussenbereich mit weniger als 300 Teilnehmenden. Die behördlichen Vorgaben schreiben vor, dass jede Gemeinde respektive jede Institution zur Durchführung von Gottesdiensten über je ein eigenes Schutzkonzept (auch mit Zertifikatspflicht) verfügen muss. Mit der Umsetzung des vorliegenden Schutzkonzepts ist diese Vorgabe für unsere Kirchgemeinde erfüllt; die Verantwortung zur Umsetzung liegt bei den einzelnen Kirchgemeinden respektive Institutionen sowie den Teilnehmenden selber. Im Weiteren sollen die Sigristen bei den Kontrollen entlastet werden, hauptsächlich an Weihnachten müssen diese Mitarbeiter in der Kirche anwesend sein und den Besuchern die Sitzplätze zuweisen. Aus diesem Grund sollten andere Personen die Zertifikatskontrollen durchführen, unter anderem Mitglieder des Vorstandes, Freiwillige und weitere. Der Vorstand ist der Ansicht, der Geschäftsführer soll eine Einsatzliste erstellen und die Kontrolleure zuweisen. Wo keine Personen vorgesehen sind, können die Vorstandsmitglieder Freiwillige suchen. Alle sind mit diesem Vorgehen einverstanden. Im Weiteren möchte der Geschäftsführer wissen, ob es den Anwesenden bewusst ist, welche Verantwortung man übernimmt, wenn man das Abendmahl durchführt. Der Vertreter des Konvents stellt das Konzept vor, die Gottesdienstbesucher bleiben am Platz sitzen und die Pfarrperson mit Helfer verteilen dann das Abendmahl, den Wein in kleinen Plastikbechern und das Brotstück mit einer Zange dem Mitglied in die Hand. Die Anwesenden empfinden diese Methode als gut und können die Verantwortung dafür übernehmen.

Verschiedenes

Stiftungen für Liegenschaften

Es wird über die Idee Stiftungen der Liegenschaften diskutiert und der Präsident stellt diese Idee infrage. Er möchte eher Baurechtsverträge vorziehen.

Pensionskassenwechsel

Im Weiteren wird über einen Pensionskassenwechsel diskutiert. Vor allem soll eine paritätische Kommission von Mitarbeitervertretungen zusammengestellt und gewählt werden, welche die Interessen der verschiedenen Berufsgruppen in unserer Kirchgemeinde vertreten. Der Präsident und Lucian Schucan werden dieses Thema in die Hand nehmen.

Mitarbeiter- und Freiwilligen-Weihnachtsessen

Am Freitag, dem 14.01.2022 ist ja das traditionelle Weihnachtsessen geplant. Die Idee war, im Restaurant Giger im Hotel Waldhaus zu feiern. Leider hat es sich ergeben, dass die Verantwortlichen des Hotels wenig begeistert waren, dass so viele Leute von ausserhalb des Hotels einkehren. Angesichts dessen schlägt der Präsident vor, dass man ein vom Hotel unabhängiges Restaurant sucht und macht den Vorschlag, das Mitarbeiter- und Freiwilligen-Weihnachtsessen wie vor 3 Jahren im Restaurant Sur En in Zuoz durchzuführen. Alle sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

VOKO Sitzungen 2022

Gemäss neuer Kirchgemeindeordnung sind 4 Sitzungen pro Jahr geplant. Bis zur nächsten Sitzung sollten die Terminvorschläge für das ganze Jahr 2022 vorhanden sein.

Nächste Sitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am 11.01.2022 um 18.00 Uhr in der Sela Niculo in Pontresina statt, da die Peidra Viva in Celerina besetzt ist.

Abschied scheidendes Mitglied

Aufgrund der sehr kurzfristigen Bekanntgabe der Demission von Mitglied Markus Schnizler konnte kein Abschied vorbereitet werden. Offiziell soll Markus Schnizler am Weihnachtsessen im Januar 2022 verabschiedet werden.

(ds)